

## Presseinformation

6. August 2018

*Weitere Transaktion über neuen digitalen Finanzierungsmarktplatz von LBBW und Börse Stuttgart*

### LBBW stellt KfW und Wüstenrot Bausparkasse Debtvision als Plattform für Schuldscheintransaktion zur Verfügung

*Die KfW hat als erstes Finanzinstitut den neuen digitalen Marktplatz Debtvision erfolgreich für ihre Refinanzierung getestet. Dabei schloss die Förderbank ein Schuldscheindarlehen mit einer Laufzeit von zehn Jahren und einem Volumen von 50 Millionen Euro mit der LBBW ab, Darlehensgeberin ist die Wüstenrot Bausparkasse.*

Debtvision ist eine digitale Plattform für Finanzierungen, die von LBBW und Börse Stuttgart gemeinsam entwickelt wurde. Hier treffen kapitalsuchende Unternehmen, Finanzinstitute sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand – alle mit guter bis sehr guter Bonität – auf etablierte, kapitalstarke Investoren. Der Transaktionsprozess in diesem Front-End-System läuft von der Vermarktung bis zur Zeichnung vollelektronisch ab. Die Plattform ist Anfang Juni mit einem Marktplatz für Schuldscheindarlehen gestartet.

„Wir testen gerne diesen neuen Weg, weil wir unsere Refinanzierung perspektivisch mit Hilfe moderner Technik effizienter gestalten und für Investoren noch attraktiver werden wollen. Daher verfolgen wir die Entwicklung mit großer Aufmerksamkeit“, sagt Dr. Frank Czichowski, Bereichsleiter Finanzmärkte und Treasurer der KfW. „Die erste Transaktion verlief reibungslos und zeigt den Raum für Effizienzgewinne durch die Verschlinkung der Prozesse bei der

## **Presseinformation**

6. August 2018

Vermarktung von Schuldscheinen.“ Der Darlehensnehmer kann auf Debtvision die komplette Vermarktung über die intuitive Benutzeroberfläche der webbasierten Plattform selbst managen. Dabei behält er stets die volle Transparenz.

Investoren profitieren ebenso von der Digitalisierung des Schuldscheinprozesses. Sie erhalten über den Marktplatz direkten Zugriff auf qualitativ hochwertige Schuldscheintransaktionen, können elektronisch zeichnen. „Wir sind für Innovationen aufgeschlossen und möchten diese Möglichkeiten ausloten, weil wir uns auch selbst vorstellen können, Kapitalmarkttransaktionen über moderne Technologien wie die Blockchain durchzuführen“, erklärt Jürgen Steffan, Finanzvorstand der Wüstenrot Bausparkasse AG, die den KfW-Schuldschein unmittelbar übernimmt.

Nach dem Start von Debtvision mit der Vermarktung von Corporate Schuldscheinen ist die KfW das erste Kreditinstitut, das die Plattform als Darlehensnehmer nutzt. „Die Anforderungen bei Schuldschein-Transaktionen für Financials unterscheiden sich von denen für Corporate Schuldscheine. Deshalb haben wir mit diesem Test wertvolle Erkenntnisse auch mit Blick auf die Entwicklung weiterer Marktplätze für andere Finanzierungsprodukte gesammelt“, erklärt Christoph Steinbrich, Geschäftsführer von Debtvision.

„Wir haben nicht nur bei Unternehmen, sondern auch bei Banken und der öffentlichen Hand eine breite Kundenbasis für Schuldscheine. Zusammen mit unserer Platzierungsstärke und unserer hohen Produktkompetenz als Marktführer sind das ausgezeichnete Voraussetzungen, um Debtvision nachhaltig am Markt zu etablieren“, erklärt Dr. Christian Ricken, Kapitalmarktvorstand der LBBW. „Die reibungslose Transaktion über den neuen Vermarktungskanal ist ein weiterer Baustein in unserer exzellenten Zusammenarbeit mit der KfW“, fügt Patrick Seifert, Leiter des Primärmarktgeschäfts der LBBW, hinzu.

## **Presseinformation**

6. August 2018

Für die folgenden Monate sind weitere Transaktionen mit bekannten Schuldscheinunternehmen und der Anschluss weiterer Investoren in Vorbereitung. Auf Basis der dabei gewonnenen Erfahrungen wird Debtvision kontinuierlich um zusätzliche Funktionalitäten ergänzt. Außerdem wird in der Folge die Integration der Blockchain vorbereitet; während die Plattform vor allem einen Mehrwert bei der Anbahnung des Geschäfts generiert, verschlankt die Blockchain die Umsetzung und Abwicklung und vervollständigt die Digitalisierung des Schuldscheinprozesses.

Es ist geplant, dass Debtvision ab Spätsommer interessierten Unternehmen und Investoren marktweit offen steht. Perspektivisch soll auf dem Marktplatz auch der reine Handel mit Schuldscheinen ermöglicht werden und somit ein transparenter und effizienter Sekundärmarkt entstehen.

### **Über Debtvision**

Debtvision ist ein gemeinsames Tochterunternehmen von LBBW und Börse Stuttgart. Die 2018 gegründete Gesellschaft mit Sitz in Stuttgart betreibt den gleichnamigen digitalen Marktplatz für Schuldscheindarlehen. Geschäftsführer von Debtvision ist Christoph Steinbrich, ein erfahrener und im Markt anerkannter Kapitalmarktexperte, der seit 2011 im Corporate Finance der LBBW tätig ist.

### **Über die LBBW**

Die Landesbank Baden-Württemberg ist eine mittelständische Universalbank sowie Zentralinstitut der Sparkassen in Baden-Württemberg, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von 238 Milliarden Euro und über 10.000 Beschäftigten (Stand 31.12.2017) ist die LBBW eine der größten Banken Deutschlands. Kernaktivitäten sind das Unternehmenskundengeschäft, speziell mit mittelständischen Unternehmen, und das Geschäft mit Privatkunden sowie mit den Sparkassen. Ein weiterer Fokus liegt auf Immobilien- und Projektfinanzierungen in ausgewählten Märkten sowie dem kundenorientierten Kapitalmarktgeschäft mit Banken, Sparkassen und institutionellen Anlegern.

## **Presseinformation**

6. August 2018

### **Über die Börse Stuttgart**

Die Börse Stuttgart ist die Privatanlegerbörse und der führende Parketthandelsplatz in Deutschland. Private Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, ETFs, Fonds und Genussscheine handeln – mit höchster Ausführungsqualität und zu besten Preisen. Im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland, bei verbrieften Derivaten europäischer Marktführer. Für Anlegerschutz und Transparenz greifen alle Regulierungs- und Kontrollmechanismen einer öffentlich-rechtlichen Börse. Mit einem Handelsvolumen von rund 81 Milliarden Euro in allen Anlageklassen im Jahr 2017 liegt die Börse Stuttgart an zehnter Stelle in Europa.

### **Über die KfW**

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder für die Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit ein. Allein 2017 hat sie dafür ein Fördervolumen von 76,5 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt. Davon flossen 43% in Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz. Die KfW besitzt keine Filialen und verfügt nicht über Kundeneinlagen. Sie refinanziert ihr Fördergeschäft verantwortungsbewusst und fast vollständig über die internationalen Kapitalmärkte. Im Jahr 2017 hat sie zu diesem Zweck 78,2 Mrd. EUR aufgenommen. Für 2018 sieht die KfW ein Refinanzierungsvolumen in Höhe von 75-80 Mrd. EUR vor; ca. 49 Mrd. EUR wurden bis heute bereits an den internationalen Kapitalmärkten aufgenommen.

### **Über die Wüstenrot Bausparkasse**

Die Wüstenrot Bausparkasse AG ist das älteste Institut ihrer Art in Deutschland und einer der traditionsreichsten Immobilien-Finanzierer. Die Bausparkasse, Nummer 2 am deutschen Markt, übernahm 2017 das Baufinanzierungs- und Pfandbriefgeschäft der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank und positionierte sich damit als erste deutsche Bausparkasse mit einem aktiven Pfandbriefgeschäft. Wüstenrot ist Teil der 1999 gegründeten Wüstenrot & Württembergische-Gruppe, die in Deutschland rund sechs Millionen Kunden in den Bereichen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung betreut.

**Medien-Ansprechpartner:**

**LBBW:**

Bernd Wagner  
Teamleiter Presse  
Tel. 0711-127 76402  
Bernd.A.Wagner@LBBW.de

**Börse Stuttgart:**

Johannes Frevert  
Stellvertretender Pressesprecher  
Tel. 0711-222 985715  
johannes.frevert@boerse-  
stuttgart.de

**KfW:**

Nathalie Cahn  
Stellvertretende  
Pressesprecherin  
Tel. 069-7431 2098  
nathalie.cahn@kfw.de

**Wüstenrot:**

Dr. Immo Dehnert  
Leiter Kommunikation /  
Pressesprecher  
Tel. 0711-66272-1470  
Immo.dehnert@ww-ag.com